

Der Burgbote – Neues von der Jugendburg Ludwigstein

Nr. 85 03. September 2007
Paasche-Linde und Gedenkraum

Liebe Burgfreunde,

hiermit möchten wir Euch ganz herzlich im Namen der Jugendbildungsstätte und des Ring junger Bünde Hessen zu zwei besonderen Veranstaltungen einladen.

Unter dem Titel - HIER WÄCHST EIN DENKMAL - laden wir am Mittwoch, dem 5. September 2007, um 20.00 Uhr auf der Jugendburg Ludwigstein zur feierlichen Pflanzung und Einweihung der neuen Paasche-Linde ein.

Hans Paasche war ein Wortführer der Jugendbewegung. Seine Erfahrungen als kaiserlicher Kolonialoffizier in Ostafrika machten ihn zum Pazifisten. 1920 wurde er auf seinem Gut Waldfrieden vor den Augen seiner Kinder von rechtsgerichteten Freischärlern erschossen. Im gleichen Jahr erwarben Wandervögel den Ludwigstein, um die Burg zu Ehren ihrer im Krieg gefallenen Brüder wieder aufzubauen. Unter dem Eindruck des Todes von Hans Paasche gaben sie der 500 Jahre alten Linde, die hier als Naturdenkmal stand, seinen Namen.

Nachdem in diesem Frühjahr auch die neugewidmete, etwa 30jährige, Nachfolgerlinde der 2002 gestürzten Paasche-Linde dem Sturm zum Opfer fiel, wird nun im Rahmen einer deutsch-polnischen Jugendbegegnung ein junges Bäumchen gepflanzt, das polnische Schüler von Hans Paasches ehemaligem Gut Waldfrieden mitgebracht haben. Zur Einweihung werden Ludmila Wicher, Lehrerin aus Krzyz, Gottfried Paasche, ein Enkel Hans Paasches aus Kanada und Jürgen Reulecke aus Siegen sprechen. Den Rahmen gestalten Schüler und Schülerinnen aus Krzyz und Witzenhausen. Dank gilt der Stiftung Dokumentation und der Stiftung Jugendburg Ludwigstein und Archiv der deutschen Jugendbewegung für die große Unterstützung.



Der Burgbote

Graphik frei nach dem Signet
von Günther Clausen für den
Freideutschen Jugendtag 1913

<http://www.burgludwigstein.de> - das Internetportal der Jugendburg Ludwigstein

Burg Ludwigstein
37214 Witzenhausen
Tel. (05542) 5017-10
burgbote@burgludwigstein.de